STEAG New Energies

Wärme aus Dresden für Heidenau

[11.12.2014] Das Fernwärmenetz der sächsischen Stadt Heidenau wird erweitert. Die Wärme kommt aus dem Biomasse-Heizkraftwerk des Unternehmens STEAG New Energies.

Umweltfreundliche Fernwärme aus dem Dresdner Biomasse-Heizkraftwerk von STEAG New Energies gibt es in der Stadt Heidenau (Kreis Sächsische Schweiz-Osterzgebirge) neben dem Stadtteil Mügeln künftig auch für Heidenau Süd. Wie das Unternehmen mitteilt, wird dazu das bestehende Fernwärmenetz derzeit erweitert. Die neue Fernwärmetrasse wird über eine Länge von knapp drei Kilometern durch die Stadt Heidenau führen. Ende 2015 sollen insgesamt 4.500 Wohnungen an die Versorgung angeschlossen sein. Stephan Nahrath, Geschäftsführer von STEAG New Energies, erläutert: „Die Wärme wird im Biomasse-Heizkraftwerk in Dresden erzeugt und dann in das erweiterte Fernwärmenetz eingespeist. Durch den Bau der neuen Trasse erreichen wir eine CO2-Einsparung von 1.500 Tonnen pro Jahr.“ Wolfgang Hansel, Geschäftsführer des örtlichen Wärmeversorgers Technische Dienste Heidenau, ergänzt: „Wir freuen uns sehr, die erfolgreiche, langjährige Partnerschaft mit STEAG New Energies um weitere 15 Jahre zu verlängern.“

(al)

Stichwörter: Wärmeversorgung, STEAG New Energies, Heidenau